99041006017000

Elterngeld beantragen

Heruntergeladen am 26.07.2025
https://fimportal.de/xzufi-services/L100108_326079/L100108

Modul	Sachverhalt
Leistungsschlüssel	99041006017000
Leistungsbezeichnung I	Elterngeld beantragen
Leistungsbezeichnung II	Elterngeld beantragen
Typisierung	2/3 - Bund: Regelung (2 oder 3), Land/Kommune: Vollzug
Quellredaktion	Berlin
Freigabestatus Katalog	unbestimmter Freigabestatus
Freigabestatus Bibliothek	unbestimmter Freigabestatus
Begriffe im Kontext	Elterngeld, Bundeselterngeld, Landeselterngeld, Erziehungsgeld, Elternzeit, Geburt, Basiselterngeld, Elterngeldplus, #HinweisBundID, #HinweiseID, #HinweisElsterZertifikat, #HinweisBenutzernamePasswort
Leistungstyp	
Leistungsgruppierung	
Verrichtungskennung	
SDG-Informationsbereich	Informationsbereiche im Zusammenhang mit Bürgern
Lagen Portalverbund	

Modul	Sachverhalt
Einheitlicher Ansprechpartner	
Fachlich freigegeben am	
Fachlich freigegen durch	
Handlungsgrundlage	• Bundeselterngeld- und Elternzeitgesetz (BEEG) • Zweites Gesetz zur Änderung des Bundeselterngeld- und Elternzeitgesetzes
Teaser	
Volltext	Elterngeld soll Eltern ermöglichen, ihre Kinder zu betreuen und zu erziehen. Das Elterngeld ersetzt in der Zeit, in der Sie das Kind betreuen, einen Teil Ihres Einkommens. Elterngeld kann frühestens ab Geburt beantragt und rückwirkend höchstens für drei Lebensmonate Basiselterngeld • Basiselterngeld kann nur in den ersten 14 Lebensmonaten des Kindes bezogen werden. Der Anspruch besteht für 12 Lebensmonate Ihres Kindes. • Soweit sich bei mindestens einem Elternteil das Erwerbseinkommen nach der Geburt mindert, können Sie zwei zusätzliche Basiselterngeldmonate nutzen. • Sie müssen mindestens zwei Monate und können höchstens zwölf Monate Basiselterngeld in Anspruch nehmen. • Ein gleichzeitiger Bezug von Basiselterngeld ist nur innerhalb der ersten zwölf Lebensmonate des Kindes und maximal für einen Monat möglich. Eltern von Frühchen, Mehrlingen oder neugeborenen Kindern mit Behinderung oder Geschwisterkindern mit

Modul	Sachverhalt
	Behinderung können nach Bedarf und für mehr als einen Monat gleichzeitig Basiselterngeld beziehen. • Das Elterngeld beträgt zwischen 300 Euro und 1.800 Euro, je nach dem bisherigen Einkommen. • Die Grenze des zu versteuernden Einkommens, ab dem der Anspruch auf Elterngeld entfällt, ist für Geburten ab dem 1. April 2024 für Paare und Alleinerziehende auf 200.000 Euro festgelegt. Ab dem 1. April 2025 wird die Einkommensgrenze auf 175.000 Euro gesenkt. • Elterngeld kann auf andere Sozialleistungen wie Bürgergeld, Grundsicherung oder Kinderzuschlag angerechnet werden. ElterngeldPlus • ElterngeldPlus können Sie doppelt so lange bekommen wie Basiselterngeld: Anstelle eines Lebensmonats mit Basiselterngeld können Sie sich auch für zwei Lebensmonate mit ElterngeldPlus entscheiden. • Das monatliche ElterngeldPlus ist halb so hoch wie das monatliche Basiselterngeld, wenn Sie nach der Geburt gar kein Einkommen haben. Wie hoch ElterngeldPlus ist, hängt auch davon ab, wie viel Einkommen Sie nach der Geburt Ihres Kindes haben, beispielsweise bei Arbeit in Teilzeit. • Durch die Inanspruchnahme von ElterngeldPlus-Monaten kann der Bezugszeitraum des Elterngeldes über den 14. Lebensmonat des Kindes hinaus verlängert werden und Sie können insgesamt sogar mehr Elterngeld erhalten als beim Basiselterngeld. Kombination von Basiselterngeld und ElterngeldPlus Partnerschaftsbonus

Modul	Sachverhalt
Erforderliche Unterlagen	• Antrag auf ElterngeldOnline möglich oder Sie stellen einen schriftlich Antrag per Post Der Elterngeldantrag liegt in zwei unterschiedlichen Varianten vor. Bitte verwenden Sie den entsprechenden Elterngeldantrag, je nachdem, ob Ihr Kind oder Ihre Kinder vor bzw. am/nach dem 1. April 2025 geboren sind.Für die Online-Antragstellung: Halten Sie bitte Ihren Personalausweis, die Unionsbürgerkarte (eID-Karte) oder den elektronischen Aufenthaltstitel (eAT), jeweils mit aktivierter Online-Ausweisfunktion (eID), bereit. Antragsdaten, Nachweise und Unterschrift können komplett digital übermittelt werden. Es ist kein Ausdrucken und versenden mit der Post nötig.Alternativ können Sie den Antrag schriftlich per Post senden: Der Antrag muss von beiden Elternteilen unterschrieben werden. • Bei Änderungen nach Antragstellung auf Elterngeld: Berliner Änderungsantrag auf ElterngeldBitte reichen Sie den Änderungsantrag schriftlich per Post ein. • Ausweis-DokumentePersonalausweise oder Reisepässe inklusive letzter Meldebescheinigung jedes Elternteils • Geburtsurkunde des Kindes zur Beantragung von Elterngeldim Original • Erklärung zum bisherigen Einkommen der Elterneine Erklärung je Elternteil; siehe Abschnitt "Formulare" • Nachweise über das bisherige Einkommen der Elternbei nichtselbständigen Elternteilen: Nachweise über das Einkommen 12 Monate vor der Geburt des Kindes, bei Müttern mit Mutterschaftsgeld vor Beginn des Mutterschutzes: Gehaltsnachweise der letzten zwölf Monate vor Beginn des Mutterschutzesbei selbständiger Arbeit und Mischeinkünften: letzter Einkommensteuerbescheid (Kalenderjahr vor der Geburt), sofern dieser noch nicht vorliegt, Einnahme-Überschuss-Rechnung (EÜR) oder entsprechende Glaubhaftmachung des Einkommens • Bescheinigung der Krankenkasse über MutterschaftsgeldBescheinigung, ob Mutterschaftsgeld bezogen wurde und falls ja, in welcher Höhe Der in Berlin genutzte bundeseinheitliche Antrag (über ElterngeldDigital) enthält die Möglichkeit anzukreuzen, dass ein elektronischer Datenabruf für den Nachweis zum Mutterschaftsgeld bei der Krankenkasse

Modul	Sachverhalt
	gewünscht ist. Diese Funktion ist in Berlin derzeit noch in der technischen Umsetzung. Für eine schnelle Antragsbearbeitung bitten wir Sie daher, den Nachweis zum Mutterschaftsgeld, die Geburtsurkunde (im Original) und Einkommensnachweise direkt mit dem Antrag mitzusenden. Andernfalls muss der Nachweis nachgefordert werden. • Bescheinigung Ihres Arbeitgebers über dessen Zuschuss zum MutterschaftsgeldFalls Sie Mutterschaftsgeld erhalten und nicht selbständig arbeiten: Vorlage der Gehaltsnachweise während der Schutzfrist. Bei Beamtinnen: Bescheinigung über die Dienstbezüge während des Mutterschutzes und die Dauer der Mutterschutzfrist. • Vereinbarung mit Ihrem Arbeitgeber über die Elternzeitbei nichtselbstständiger Arbeit • Bestätigung über Ihre Arbeitszeit und das voraussichtliche EinkommenFalls Sie während Ihrer Elternzeit arbeiten. Bei nichtselbständiger Arbeit bestätigt Ihr Arbeitgeber Ihre Arbeitszeit.Bei selbständiger Arbeit geben Sie eine eigene Erklärung über Ihre Arbeitszeit und das voraussichtliche Einkommen ab.In beiden Fällen muss die Bestätigung den ganzen Zeitraum abdecken, in dem Sie Elterngeld beziehen. • Meldebescheinigung und Aufenthaltstitelbei ausländischen Antragstellerinnen oder Antragstellern
Voraussetzungen	• Eigenes KindSie sind Mutter oder Vater des Kindes. Es kann Ihr leibliches, Ihr Stiefkind, Adoptivkind oder ein Kind sein, das Sie adoptieren wollen. Verwandte zweiten oder dritten Grades können Elterngeld bekommen, wenn sie das Kind betreuen, weil die Eltern aufgrund schwerer Krankheit, Schwerbehinderung oder Tod nicht können. • Betreuung des KindesSie betreuen und erziehen Ihr Kind selbst. • Keine Erwerbstätigkeit oder keine volle ErwerbstätigkeitSie arbeiten höchstens 32 Stunden pro Woche • Gemeinsamer Haushalt mit dem KindSie leben mit Ihrem Kind in einem gemeinsamen Haushalt. • Wohnsitz in BerlinSie wohnen in Berlin und sind hier gemeldet. • Einkommen im letzten JahrIhr zu versteuerndes

Modul	Sachverhalt
	Einkommen im Jahr vor der Geburt Ihres Kindes betrug von beiden Elternteilen zusammen nicht mehr als 300.000 Euro (seit 01.04.2024: 200.000 Euro, ab 01.04.2025: 175.000 Euro), wenn beide im selben Haushalt leben. Für Einkünfte, die im Ausland erzielt wurden, gelten besondere Regelungen. • Für die Online-Antragstellung: Registrierung/Anmeldung über die BundIDUm den Antrag online stellen zu können, melden sich mit Ihrem BundID-Konto an oder registrieren Sie sich bei der BundID, falls Sie noch kein BundID-Konto haben. Wählen Sie für die Registrierung/Anmeldung die Variante "ELSTER-Zertifikat", "Online-Ausweis (eID)" oder „Benutzername/Passwort“. • Für die Online-Antragstellung: aktivierte Online-Ausweisfunktion (empfohlen)Hierfür benötigen Sie: Ihren elektronischen Personalausweis, die Unionsbürgerkarte (eID-Karte) oder den elektronischen Aufenthaltstitel (eAT) mit aktivierter Online-Ausweisfunktion (eID) und der sechsstelligen PINein externes Kartenlesegerät oder ein modernes Smartphone mit Android- oder iOS-Betriebssystemdie Software "AusweisApp"Alternativ zur Online-Ausweisfunktion können Sie auch die Variante „Benutzername/Passwort“ wählen. • Für den Änderungsantrag: Nach Antragstellung auf Elterngeld hat sich eine Änderung ergebenWenn Sie den Antrag auf Elterngeld bereits gestellt haben und sich danach der Bezugszeitraum, die Kontoverbindung oder Ähnliches ändern, nutzen Sie bitte den Berliner Änderungsantrag auf Elterngeld.
Kosten	keine
Verfahrensablauf	
Bearbeitungsdauer	
Frist	
weiterführende Informationen	• Informationen zum Elterngeld (Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend) • Informationen zum Elterngeld (Senatsverwaltung für Bildung, Jugend und Familie) • Neuregelungen beim Elterngeld für Geburten ab 1. April 2024 (Bundesministerium für Familie, Senioren,

Modul	Sachverhalt
	Frauen und Jugend) • Familienportal (Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend) • Elterngeldrechner (Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend)
Hinweise	
Rechtsbehelf	
Kurztext	
Ansprechpunkt	
Zuständige Stelle	
Formulare	• Antrag auf Elterngeld für Kinder, die am oder nach dem 1. April 2025 geboren sind • Antrag auf Elterngeld für Kinder, die zwischen dem 1. April 2024 und 31. März 2025 geboren sind • Antrag auf Elterngeld für Kinder, die vor dem 1. April 2024 geboren sind • Berliner Änderungsantrag auf Elterngeld • Antrag auf Elterngeld ab April 2025 - Anlage: Wohnsitz im Ausland zu Abschnitt 2.c • Antrag auf Elterngeld ab April 2025 - Anlage: Staatsangehörigkeit zu Abschnitt 2.g • Antrag auf Elterngeld ab April 2025 - Anlage: Einkünfte neben dem Elterngeld zu Abschnitt 12.a • Antrag auf Elterngeld ab April 2025 - Anlage: Arbeitgeberbescheinigung
Ursprungsportal	Elterngeld beantragen